

Glehn, den 08.03.2011

## Mitbringen von außerunterrichtlichen Gegenständen

*hier: Spielsachen, Sammelkarten, Handys etc.*



Sehr geehrte Eltern,

im laufenden und vergangenen Schuljahren hat es unter den Kindern unserer Schule häufig Ärger um Sammelbilder, Handys, MP3-Player oder anderes Modenspielzeug gegeben.

Die Spiel- und Tauschleidenschaft sorgte für verspätetes Erscheinen zum Unterricht. Darüber hinaus gab es Streitereien und körperliche Auseinandersetzungen.

Teure Karten oder Spielzeuge „verschwanden“ oder wurden beschädigt. Hier kam und kommt es dann zu Beschuldigungen und teilweise intensiven Auseinandersetzungen über den Schulalltag hinaus. Großer Druck wird auf jene Kinder ausgeübt, die – aus welchen Gründen auch immer – solche Spielgeräte nicht besitzen.

Manchmal bringen Kinder auch gefährliche Gegenstände wie Schnitzmesser, Feuerzeuge oder „Elektroschockgeber“ (z.B. vom Kiosk oder Schützenfest) mit in die Schule. Solche Gegenstände haben nichts in der Hand von Kindern zu suchen. Darum bitten wir Sie, regelmäßig die Taschen Ihrer Kinder zu kontrollieren und mit ihnen über die Gefährlichkeit solcher Dinge zu sprechen. Je nach Gefährlichkeit der Gegenstände müssen wir ggf. die Polizei benachrichtigen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auf unsere Vereinbarungen zwischen Schule und Elternhaus hinweisen und nochmals betonen, dass das Mitbringen von Gegenständen wie Spielzeug, Sammelkarten Handys, MP3-Playern etc., die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit einer unterrichtlichen Aufgabenstellung stehen (z.B. Spieltag in der OGTS etc.), verboten ist.

Unerlaubt mitgebrachte Gegenstände werden von den Lehr- und Betreuungskräften eingesammelt, im Sekretariat gelagert und können dort nur von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Wir bitten Sie darum, diese Regelung zu beachten und die Schule zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

**M. Birkmann & K. Beyer**  
(Schulleitungsteam)